

190
EURO

Nr. 24 · 17. 6. 2016 · www.autobild.de

Auto Bild

30 JAHRE NR. 1

28 SEITEN EXTRA

130 JAHRE
AUTOMOBIL

S. 57



DIE FASZINIERENDSTEN AUTOS DER WELT



MIT EXTRA-HEFT
24H VON
LE MANS

Auto
Bild motorsport

Dauertest

100 000 km
im Skoda Octavia



S. 50

Gebrauchtwagen-Check
Mercedes ML ab
15 000 Euro

S. 94



DER POLO WÄCHST IN DIE GOLF-KLASSE

S. 12



POLO SUV



POLO
VIERTÜRER

5999
EURO

AUTO BILD NIMMT NEUEN SEAT ATECA IN DIE ZANGE

S. 30

Seat Ateca

Nissan Qashqai

Gebrauchter
VW Tiguan



RENAULT
TWINGO

S. 4

AUTO BILD testet Deutschland
BILLIGSTEN NEUWAGEN

Selber machen
Auto-Diagnose
per Handy

S. 92



4 190433 301907



Nur wenige Helfer ab Werk: Dichtmittel, Kompressor, Abschleppöse und Schraubendreher

man durchführen können. Lampen tauschen, Starthilfe geben, Sicherungen ersetzen und das Wechseln des Reserverads.

Eigentlich einfache Aufgaben, wenn da nicht die engen Platzverhältnisse in den Motorräumen unserer Autos wären. Da ist beispielsweise beim Wechsel des Abblendlichts der Wischwasserbehälter oder ein Luftfilterkasten beiseitezuräumen, nur um am Ende irgendwie an die Zugangsklappe des Scheinwerfers zu gelangen. Notwendige Werkzeuge: Zange, Schraubendreher beziehungsweise eine Knarre mit passender Nuss.

So wichtig das Werkzeug ist, auch das zum Auto passende Ersatzteil muss im Wagen liegen. Wer sich auf eine Lampenbox aus dem Zubehörhandel verlässt, liegt schnell daneben. Besser mit dem Bordbuch oder Fahrzeugschein zum Teilehändler gehen und Scheinwerfer-, Blinker- und Rücklicht zusammen mit Ersatzsicherungen kaufen. Vor der Urlaubsreise gehört auch Motoröl in den Kofferraum.

Wer einfache Reparaturen beherrscht, muss zumindest bei kleineren Problemen nicht auf den Pannendienst warten. Dazu kommt: Es macht Spaß, die Technik des eigenen Wagens im

Werkzeugkoffer aus Kunststoff: reichlich Platz für das große Besteck

FOTOS: R. THAM (12)

Werkzeugrolle: Es gibt sie auch ohne Werkzeug, dann kann man sie selbst bestücken

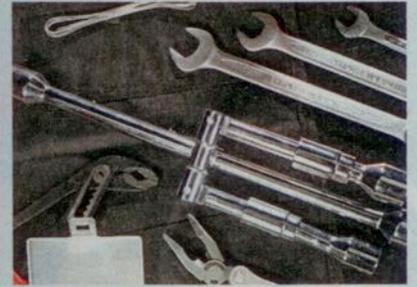


➔ EINE AUSWAHL AN WICHTIGEN WERKZEUGEN

Je nach Schraubertalent und Fahrzeugmodell kann der Umfang stark variieren. Ersatzlampen für die Fahrzeugbeleuchtung sollten auf jeden Fall ins Auto.



MINI-KNARRENBOX Die Box von Rothe-wald ist ganz gut sortiert, die passenden Einsätze lassen sich natürlich auch tauschen und so genau ans Fahrzeug anpassen.



FALTBARES RADKREUZ Nur sinnvoll, wenn statt Dichtmittel und Kompressor (l. o.) Reserverad und Wagenheber an Bord sind, oft lässt sich ein Ersatzrad nachrüsten.



MULTITOOL-WERKZEUG Die Zange kann nichts richtig, aber alles ein bisschen! In vielen Fällen funktioniert das Reparieren mit dem Multitool aber überraschend gut.



POWER-BOX Das kleine Ding reicht in vielen Fällen, um Starthilfe zu leisten. Kann auch Handys laden und Licht spenden. Vorsicht, bei tiefen Temperaturen kaum Leistung.



ÜBERBRÜCKUNGSKABEL Für den Pannentatter gilt: Das Kabel mit dem größeren Durchmesser ist immer die bessere Wahl, so steht mehr Strom zum Starten bereit.



STIRNLAMPE Die praktische Lichtquelle sollte in jedem Auto im Handschuhfach liegen. Helfer in vielen Notlagen. Und das Beste: Beim Schrauben sind die Hände frei.

DAS GEHÖRT AUCH NOCH INS PANNENSET



Ersatzsicherungen ständig durch? Dann Ursache suchen!



Ersatzlampe: Wer es richtig macht, tauscht paarweise



Selbstverschweißendes Reparaturband: flickt Schläuche

➔ Lesen Sie auf der nächsten Seite, wie Sie Fehlerspeicher auslesen können